

[Bild - über die neue Taktik der ukrainischen Streitkräfte: die Infrastruktur treffen](#)

21.01.2024

Nach einer gescheiterten Gegenoffensive ändert die Ukraine ihre Strategie von der Beseitigung rein militärischer Ziele zur Zerstörung der russischen Infrastruktur. Dies berichtet Bild am Samstag, den 20. Januar.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Nach einer gescheiterten Gegenoffensive ändert die Ukraine ihre Strategie von der Beseitigung rein militärischer Ziele zur Zerstörung der russischen Infrastruktur. Dies berichtet Bild am Samstag, den 20. Januar.

Es wird darauf hingewiesen, dass zu den neuen Zielen Einrichtungen gehören, die eine Schlüsselrolle bei der Versorgung und Unterstützung der russischen Streitkräfte spielen. Es wird erwartet, dass die Zerstörung solcher Einrichtungen den Feind unter Druck setzt und den Verlauf der militärischen Operationen zu Gunsten der Ukraine ändert.

„Das ukrainische Militär hat über mehrere Monate hinweg erfolgreich ausländische Artilleriegranaten in seine eigenen Kamikaze-Drohnen umgewandelt“, schreibt die Publikation.

Es wird auch berichtet, dass Kiew jenseits der Front eine vorübergehende Alternative zur Befreiung der besetzten Gebiete gefunden hat – Guerillaangriffe durch ukrainische Spezialeinheiten. Diese Maßnahmen werden ergriffen, um die russischen Militäroperationen zu destabilisieren und den Feind vor zusätzliche Herausforderungen zu stellen.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass gestern Abend über Explosionen in der russischen Stadt Tula berichtet wurde, wo laut sozialen Medien ein Anschlag auf ein Rüstungsunternehmen verübt wurde, und dass im Hafen von Ust-Luga in der Region Leningrad nach den Explosionen ein Großbrand ausgebrochen ist.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 221

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.